

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Januar 2021

Parlamentsbibliothek

**Tel: 040 – 42831 – 3000
E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de**

Unsere Dienste für Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt unsere Bibliothek derzeit geschlossen. Wenn Sie Interesse an Aufsätzen oder Büchern haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an uns. Aufsätze senden wir Ihnen weiterhin gerne per E-Mail. Wenn Sie Interesse an einer Buchausleihe haben, werden wir Ihnen das Buch bzw. die Bücher über die Hauspost zukommen lassen.

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr
In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	4-5
Justiz, Kriminalität und Strafrecht	5
Parlament, Parteien und Regierung	5-6
Raumordnung und Städtebau	6-7
Soziales und Gesundheit	7
Staats- und Verfassungsrecht	8
Umwelt und Umweltrecht	8
Verkehr und Verkehrsrecht	8
Verwaltung und Verwaltungsrecht	8-9

Arbeit und Wirtschaft

Gundert, Stefanie: Qualität der Arbeitsplätze als wichtiger Gradmesser einer gelungenen Integration : Migrantinnen und Migranten am deutschen Arbeitsmarkt / von Stefanie Gundert, Yuliya Kosyakova und Tanja Fendel, 2020

In: IAB Kurzbericht ; (2020), H. 25, S. 1-12

Ob und wie schnell Zugewanderte und ihre Nachkommen am Arbeitsmarkt Fuß fassen, beeinflusst entscheidend den Prozess ihrer gesellschaftlichen Integration und Chancen auf Teilhabe. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Qualität der Arbeitsplätze, die im vorliegenden Bericht für abhängig Beschäftigte mit und ohne Migrationshintergrund vergleichend untersucht wird.

Z/478/20

Michelsen, Claus: Deutsche Wirtschaft : Hoffnung trotz Rückschlag zum Jahresende / von Claus Michelsen... [u.a.], 2020

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2020) H. 50, S. 940-954

Nachdem sich die Wirtschaft im Sommer 2020 unerwartet gut erholt hat, folgt nun ein weiterer Rückschlag: Die zweite Infektionswelle hat sowohl das gesellschaftliche als auch das wirtschaftliche Leben stark eingeschränkt. Wenn man das Infektionsgeschehen im Laufe des Winters in den Griff bekommt, kann die Wirtschaft gegen Ende 2021 wieder ihr Vorkrisenniveau erreichen. Wenn die Infektionswelle länger anhält, dürfte die Erholung im Frühjahr jedoch ausbleiben. Dies könnte eine tiefere Wirtschaftskrise nach sich ziehen.

Z/449/20

Bildung, Schule und Sport

Hoppe, Martina: Lust auf Lernen : wie die Hamburger Lernferien zum Erfolgsmodell wurden / Martina Hoppe, Thorsten Schumacher, Julia Vaccaro, 2020

In: Hamburg macht Schule ; Jg. 32 (2020), H. 4, S. 42-44

Im Sommer 2020 haben sich insgesamt 6.902 Schülerinnen und Schüler an den Lernangeboten beteiligt, in den Herbstferien wurden insgesamt 3.958 Schülerinnen und Schüler gefördert. Die große Nachfrage zeigt die Bedeutung von Schule als sozialen Ort für Kinder und Jugendliche genauso wie deren Wunsch nach gemeinsamen Lernen. Der Aufsatz zeigt die Entstehungsgeschichte und die Erfahrungen auf, welche die Schulen und das Schulsystem mit den Lernferien gesammelt haben.

Z/322/20

Maaz, Kai: Schule unter Pandemiebedingungen : „Lockdown“ - „Hybridmodell“ - „Normalbetrieb“ / Kai Maaz, Martina Diedrich, 2020

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2020) H. 51, S. 15-21

Seit März 2020 hat die Schule unterschiedlichste Transformationen durchlaufen: Ohne jegliche nennenswerte Vorbereitung mussten sich alle Akteure zunächst darauf einrichten, die SchülerInnen zu Hause zu unterrichten, um dann zwei Monate später auf unterschiedlichste Hybridmodelle umzuschalten. Keine drei Monate später wiederum begann der „scheinbare Normalbetrieb“ wieder. Bei näherer Betrachtung gab es auch nach der Wiederaufnahme des Regelbetriebs zahlreiche Sonderregelungen.

Z/27/20

Pernice-Warnke, Silvia: Bildungseinrichtungen in der SARS-CoV-2-Pandemie / von Silvia Pernice-Warnke und Clemens Warnke, 2020

In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jg. 73 (2020), H. 24, S. 1089-1100

Der Aufsatz widmet sich den juristischen und medizinischen Aspekten der temporären Schließung von Bildungseinrichtungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Die AutorInnen kommen zu dem Ergebnis, dass diese Maßnahmen im Frühjahr 2020 grundsätzlich keine Grundrechte der Kinder und ihrer Eltern verletzt hat. Für erneute flächendeckende Schließungen träfe dies aufgrund wachsender medizinischer Erkenntnisse nicht ohne Weiteres zu.

Z/155/20

Wrased, Michael: Das Recht auf Bildung verwirklichen : Herausforderungen für Schule und Bildungspolitik in Deutschland / Michael Wrase, Jutta Allmendinger, 2020

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2020) H. 51, S. 41-45

Die mehr als zwei Monate andauernde Schließung der Schulen ab Mitte März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie wichtig im Grunde Bildungseinrichtungen sind. Mittlerweile belegen Studien, dass besonders jene Kinder hart getroffen wurden, die keine ausreichende Förderung im Homeschooling erhalten konnten. Die Studien bestätigen ferner, dass sich die soziale Schere im Bildungserwerb der Kinder dadurch weiter geöffnet hat. Die Autoren fordern, dass die so sichtbar gewordenen Defizite im deutschen Bildungssystem ‚bearbeitet‘ werden.

Z/27/20

Justiz, Kriminalität und Strafrecht

Degen, Thomas A.: Elektronischer Rechtsverkehr : beA, Digitalisierung, Datenschutz und IT-Sicherheit für Anwälte, Justiz, Behörden und Unternehmen, Wegweiser zu Behörden- und Anwaltspostfächern, DE-Mail, ersetzendem Scannen, Cloud- und IT-Sicherheit, Beweisrecht und Langzeitarchivierung / Thomas A. Degen und Ulrich Emmert. - 2., Neubearb. Aufl. - München : Beck, 2021. - XXXV, 271 S. : Ill.

ISBN 978-3-406-73693-3

C gb

20-187

Parlament, Parteien und Regierung

Decker, Frank: Parteienlandschaft in Zeiten von Corona : ein Ausblick auf die Bundestagswahl 2021 / Frank Decker, 2020

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 69 Jg. (2020), H. 4, S. 483-492

Mit dem angekündigten Rückzug von Angela Merkel als Bundeskanzlerin und der Coronakrise haben sich entscheidende Parameter des Parteiensystems ein Jahr vor der Bundestagswahl verschoben. In dem Beitrag analysiert Frank Decker, wie sich die für den Wahlausgang relevanten Faktoren, sprich Kandidaten, Themenagenda und Koalitionsbeziehungen, im Wahljahr 2021 entwickeln könnten.

Z/152/20

Kruse, Jörn: Bürger an die Macht : wie unsere Demokratie besser funktioniert / Jörn Kruse. - 1. Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2021. - 296 S. : graph. Darst. . – (Politik in Wissenschaft und Forschung)

Literaturverz. S. 276-295

ISBN 978-3-17-038880-2

Das politische System in Deutschland leidet zunehmend unter einem Reformstau und daraus resultierenden Problemen. Dies führt bei den Bürgern zu einer wachsenden Politikerverdrossenheit. Vor allem die Allmacht der Parteien sorgt für wachsenden Unmut. Jörn Kruse analysiert die Probleme unseres politischen Systems und leitet daraus eingängig tiefgreifende Reformvorschläge ab. ... (Auszug Klappentext)

F ba

20-190

Raumordnung und Städtebau

Beckmann, Ralph: Offline-Strategien : Kickoff für die Innenstadt der Zukunft / Ralph

Beckmann, Jens Nußbaum, 2020

In: StadtBauwelt ; Jg. 111 (2020), H. 228, S. 38-43

Die Notwendigkeit, Stadtzentren eine neue Bedeutung jenseits des Einzelhandels zu geben, erfordert eine genaue Analyse des jeweiligen Orts. Das Dortmunder Büro Stadt + Handel berät Kommunen auf dem Weg, öffentlichen Raum wieder im Alltag der Bürger zu verankern.

Z/453/20

Friedrich, Jan: Post-Shopping-City-Innenstadt / Jan Friedrich, 2020

In: StadtBauwelt ; Jg. 111 (2020), H. 228, S. 20-23

Offenbach am Main hat ein „Zukunftskonzept Innenstadt“ beschlossen. Die verantwortlichen Planer, das Büro urbanista aus Hamburg, werfen die jahrzehntelang gültige Vorstellung von einem Ort vor allem zum Einkaufen über Bord. Wenn der Stadt die Umsetzung des ambitionierten Vorhabens gelingt, wäre es, so der Autor, ein Befreiungsschlag mit Vorbildcharakter.

Z/453/20

Hamburger und Altonaer Reformwohnungsbau der 1920er Jahre : vergleichende Perspektiven von Modellen der Moderne / hg. von Dirk Schubert und Peter Michelis. - 1. Aufl. - München [u.a.] : Dölling und Galitz, 2021. - 335 S. : Ill., Kt. . –

(Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs ; 41)

Literaturangaben

Literaturangaben

ISBN 978-3-86218-139-1

Fritz Schumacher und Gustav Oelsner prägten maßgeblich den Hamburger und Altonaer Reformwohnungsbau zwischen 1918 und 1933, bevor sie durch die Nationalsozialisten zwangspensioniert wurden. Ihr Anliegen war die Reform der Großstadt durch gesunde Lebensbedingungen und bessere, aber bezahlbare Wohnungen. Die von ihnen initiierten Reformen waren eingebettet in einen Kontext von wohn- und lebensreformerischen Modellen, von sozialer Verantwortung, Gemeinschaftsgeist und Solidarität. [...] In diesem Buch werden Fragen des Umgangs mit dem baukulturellen Erbe und die Zukunftsfähigkeit des Wohnungsbaus der 1920er Jahre erörtert. Die Beiträge umspannen die Vielfalt der baukulturellen Moderne in Wohnungsbau, Architektur, Freiraumplanung und Schulbau. ... (Auszug Klappentext)

O bc

21-10

Put people first! : Bericht vom internationalen Bauforum 2019 ; Magistralen in Hamburg / Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Dirk Meyhöfer (Hrsg.). - Berlin : Jovis, 2020. - 127 S. : zahlr. Ill., Kt. ISBN 978-3-86859-658-8

Das 7. Hamburger Bauforum hat das Thema Magistralen auf die Agenda gesetzt – die großen Ein- und Ausfallstraßen der Stadt. Internationale Planungsteams haben Drehbücher für die Hamburger Magistralen entwickelt und die Quartiere rechts und links davon in den Blick genommen. [...] Das Buch berichtet in großen Bildern über das außergewöhnliche Werkstattformat, das vom 19. bis 24. August 2019 stattfand, über die Ergebnisse der 14 Teams und über die öffentlichen Debatten, die dazu in Hamburg geführt werden. (Auszug Verlagstext)

M ac
20-191

Wohnungsforschung : ein Reader / Sebastian Schipper, Lisa Vollmer (Hg.). - Bielefeld : transcript, 2020. - 469 S. : graph. Darst. . - (Interdisziplinäre Wohnungsforschung ; 2)
Literaturangaben

ISBN 978-3-8376-5351-9

Die Wohnungsfrage ist zurück – und mit ihr eine neue Protestwelle, die in vielen sozial- und raumwissenschaftlichen Disziplinen das Interesse am Thema Wohnraumversorgung nachhaltig verstärkt. Mit einem Fokus auf das deutsche Wohnungssystem sind in diesem Reader sowohl klassische Texte als auch systematisierende Überblicksartikel der kritischen Wohnungsforschung versammelt. ... (Auszug Klappentext)

M ad
20-189

Soziales und Gesundheit

Engartner, Tim: Kränkelndes Gesundheitssystem : oder: von der Bedarfs- zur Gewinnerorientierung / Tim Engartner, 2020

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 69 Jg. (2020), H. 4, S. 423-428

„Gesundheit lässt sich weder mit Geld noch mit Gold aufwiegen“, so hatte, laut Tim Engartner, die Maßgabe über Jahrhunderte gelaundet. Doch mit dem Aufstieg des Neoliberalismus in den 1980er Jahren hielten die Gesetze der Ökonomie auch in dem international hoch geschätzten deutschen Gesundheitssystem Einzug. Längst ist die an betriebswirtschaftlichen Kriterien ausgerichtete Gesundheitsökonomie an die Stelle einer an Bedürfnissen des Patienten orientierten Gesundheitsversorgung getreten.

Z/152/20

Lupprich, Alexandra: Bedingungslose Unterbringung : in der Obdachlosenpolitik eröffnet die Corona-Krise neue Möglichkeiten / Alexandra Lupprich, 2020

In: WZB-Mitteilungen ; (2020) H. 170, S. 30-32

Für die obdachlosen Menschen in Berlin eröffnete die Corona-Krise die Möglichkeit der „bedingungslosen Unterbringung“. Die Evaluierung dieser rund um die Uhr geöffneten Einrichtungen zeigt, dass diese Unterbringungsform positive Effekte jenseits von Schutz vor Ansteckung mit Covid-19 oder der Witterung hat.

Z/471/20

Radl, Jonas: Wer ist wann zu alt zum Arbeiten? : über den Beginn des Ruhestands bestimmen auch gesellschaftliche Normen / Jonas Radl, 2020

In: WZB-Mitteilungen ; (2020) H. 170, S. 36-38

Die Einstellungen zum Ruhestand sind weiterhin von Altersstereotypen geprägt. Insbesondere junge Menschen halten Ältere häufig für zu alt zum Arbeiten. Angesichts des demografischen Wandels sind nach Auffassung des Autors in Zukunft deutlich tolerantere Altersbilder notwendig.

Z/471/20

Staats- und Verfassungsrecht

Richter, Christian: Die Schutzpflicht des Verfassungsstaates in der Pandemie / von Christian Richter, 2021

In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) ; Jg. 136 (2020), Nr. 1, S. 16-19

Der Autor befasst sich in diesem Beitrag mit den „teilweise exaltierten Äußerungen“ einiger Staatslehrer bezüglich der im März 2020 pandemiebedingt veranlassten Grundrechtseinschränkungen. Die Beschränkungen der Freiheitsrechte wurden massiv kritisiert. Die zentrale verfassungsrechtliche Frage, ob der Staat in der Pandemie seiner grundrechtlichen Pflicht nachkommt, Leben und Gesundheit zu schützen, wurde dabei jedoch nicht erörtert.

Z/120/21

Umwelt und Umweltrecht

Aydin, Eren: Das Hamburger Dieselvebot : ein Beispiel für die Schwierigkeit von Politikevaluierung / Eren Aydin, Wolfgang Maennig, 2020

In: Wirtschaftsdienst ; (2020) H. 12, S. 937-944

Hamburg erließ Durchfahrverbote für bestimmte Dieselfahrzeuge in stark belasteten Straßenabschnitten, um Schadstoffemissionen zu verringern. Der Erfolgsnachweis erweist sich als schwierig. Relativ kleine Veränderungen bezüglich der analysierten Zeiträume, Kontrollgruppen und -variablen können zu verschiedenen Ergebnissen führen.

Z/395/20

Verkehr und Verkehrsrecht

Helbig, Marcel: Vom Luxus, kein Auto zu haben : neue Mobilitätsmuster spiegeln Wohlstand und soziale Teilhabe / Marcel Helbig, Andreas Knie und Weert Canzler, 2020

In: WZB-Mitteilungen ; (2020) H. 170, S. 16-18

Der gesellschaftliche Aufstieg war lange an den Besitz eines Autos gebunden und ablesbar. Neue Daten zeigen, dass in wohlhabenden Gegenden die Autodichte eher abnimmt und Autobesitz auch nicht mehr zwingend mit räumlicher Mobilität und sozialer Teilhabe verbunden ist.

Z/471/20

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Meyer, Matthias: Kinderleicht zum Kindergeld in der Hansestadt Hamburg : Matthias Meyer. Interviewpartnerin Brigitte Klamroth, 2020

In: Meyer, Matthias: Die smarte Verwaltung aktiv gestalten ; S. 168-175

Bei der Geburt ihres Kindes müssen Eltern sehr viele Formulare für unterschiedliche Behörden mit häufig den gleichen Daten ausfüllen. Ferner müssen sie unterschiedliche Ämter kontaktieren, um die Verwaltungsvorgänge und Dienstleistungen rund um die Geburt in Gang zu setzen. Es sollten jedoch nicht mehr die Eltern die Behördengänge machen müssen, sondern die Daten sollten „zu den richtigen Stellen fließen“. Die Initiative für das Projekt „Kinderleicht zum Kindergeld“ ist im September 2017 in der Zusammenarbeit der Bundeagentur für Arbeit mit der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg entstanden. Die Idee dahinter war es, Eltern durch einen gemeinsamen Service direkt in der Geburtsklinik von Bürokratie zu entlasten.

G ad

21-7 Aufsatz

Meyer, Matthias: Die smarte Verwaltung aktiv gestalten : ein ganzheitliches Führungskonzept mit acht ausführlichen Best-Practice-Beispielen / Matthias Meyer. - Wiesbaden : Springer Gabler, 2020. - XIII, 183 S. : graph. Darst. . – (Edition Innovative Verwaltung)

Literaturangaben

ISBN 978-3-658-30685-4

Dieses Buch zeigt deutlich: Für eine gelungene Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung (E-Government, Smart City, Verwaltung 4.0) ist nur ein ganzheitlicher Ansatz erfolgversprechend. Die Verwaltung als Ausführungsorgan des Staates muss auf die massiven gesellschaftlichen Veränderungen Antworten finden. Die Digitalisierung ist dabei Chance und Herausforderung zugleich, sie muss aber viel weitgehender gedacht werden als einfach nur bestehende Prozesse ins Internet zu verlagern. [...] Acht unterschiedliche Best-Practice-Beispiele für die erfolgreiche Umsetzung digitaler Lösungen schließen das Buch ab. (Auszug Klappentext)

G ad

21-7